

Beschlussvorlage zur Stadtratssitzung am 04.04.2024

BV.: 477/104/2024

Einbringer: Frau Hähnel

1. Betreff

Vergabe von Bauleistungen (Vergabebeschluss):

Erweiterung Kindertagesstätte „Storchennest“ in 02747 Herrnhut/OT Ruppertsdorf

Los 4 – Maler- und Bodenbelagsarbeiten

2. Stand der Angelegenheit

Nach Inkraftsetzung der Förderrichtlinie 1. RL StEP Revier (1. Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zum Sächsischen Strukturentwicklungsprogramm in den Braunkohlerevieren) zum 1. September 2020 wurde durch das Stadtamt Herrnhut am 20.11.2020 die Erweiterung der Kindertagesstätte „Storchennest“ als Projektvorschlag beim Landratsamt Görlitz eingereicht.

Nach erfolgter Zustimmung des eingereichten Projektvorschlages wurde am 15.01.2021 der Projektantrag beim Landratsamt Görlitz eingereicht.

In der öffentlichen Stadtratssitzung am 4. Februar 2021 erfolgte die Projektvorstellung durch Frau Lehner von RiegerArchitektur aus Dresden mit dem Ergebnis, dass das Projekt entsprechend vorangetrieben werden soll.

Deshalb erfolgte bereits eine entsprechende Veranschlagung der Maßnahme im Haushaltsplan 2021.

Die Planungen wurden weiter vorangetrieben und der Bauantrag am 17.06.2021 bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde eingereicht.

Mit Schreiben vom 10.12.2021 erhielten wir von der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung GmbH die Bestätigung über den Abschluss des Antragsvorverfahrens verbunden mit der Mitteilung, dass das Projekt als grundsätzlich förderfähig und förderwürdig eingeschätzt wird.

Die Antragsstellung bei der Sächsischen Aufbaubank musste bis zum 15. Juni 2022 erfolgen. Der Antrag wurde fristgerecht und vollständig eingereicht.

Der Finanzierungsbeschluss wurde in der öffentlichen Stadtratssitzung am 02.06.2023 wie unter 3. dargestellt gefasst.

Am 21.12.2022 erhielt die Stadt Herrnhut die Genehmigung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn.

Mit Bescheid vom 30.06.2023 erhielt die Stadt Herrnhut eine Zuwendung in Höhe von 2.197.871,78 Euro bewilligt. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 2.535.776,85 Euro, wovon 2.376.077,61 Euro zuwendungsfähige Ausgaben sind.

Für das Los 4 – Maler- und Bodenbelagsarbeiten erfolgte nach öffentlicher Ausschreibung die Submission am 07.03.2024 im Stadtamt Herrnhut.

Angebotsauswertung und Vergabevorschlag entnehmen Sie bitte beiliegenden Unterlagen.

Insgesamt liegt die Brutto-Angebotssumme des Hauptangebotes des günstigsten Bieters unterhalb des aktuell veranschlagten Budgets für dieses Los.

3. Finanzierung und Folgekosten

siehe Finanzierungsbeschluss vom 01.06.2023 (Beschluss-Nr. 392/06/2023)

4. Beschlussvorschlag

Die Firma Malermeister Thomas Busch, Mühlstraße 1a, 02730 Ebersbach-Neugersdorf erhält den Auftrag zur Ausführung der Maler- und Bodenbelagsarbeiten (Los 4) zur Erweiterung der Kindertagesstätte „Storchennest“ in 02747 Herrnhut/OT Ruppersdorf zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 43.509,02 Euro.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Sichtvermerk


Ute Hähnel

Leiterin Amt für Bau und
Abwasserentsorgung

Prüfung und Wertung von Angeboten gem. § 16 VOB/A

Bauvorhaben: Erweiterung Kindertagesstätte „Storchennest“
Volksbadstraße 6a
02747 Herrnhut OT Ruppertsdorf

Gewerk: Los 4 – Maler- und Bodenbelagarbeiten

Auftraggeber: Stadtamt Herrnhut
Löbauer Straße 18
02747 Herrnhut

Inhaltsverzeichnis

1. Formale Angebotsprüfung

2. Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote

3. Eignungsprüfung

4. Wertung des verbliebenen Angebots

5. Anlagen

- Original-Angebote Nr. 1 bis 5, geprüft
- Endsummen- und Einheitspreisspiegel
- Niederschrift über die Öffnung der Angebote – Formblatt 313

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Hähnel,

für die Ausführung der Leistungen des Loses 4 Ausbau / Maler- und Bodenbelagarbeiten wurden Angebote nach der Vergabeart Öffentliche Ausschreibung eingeholt. Die Ausschreibungsunterlagen wurden am 31.01.2024 über die Vergabeplattform www.Evergabe.de veröffentlicht.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 12 Firmen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist abgerufen. Von 5 Firmen wurden fristgerecht Angebote zum Eröffnungstermin am 07.03.2024 eingereicht.

Die Angebote wurden formal und rechnerisch geprüft. Im Anschluss erfolgten die Eignungsprüfungen sowie die Prüfung der Angemessenheit der Preise.

1. Formale Angebotsprüfung

Die Angebote wurden durchgesehen. Auffälligkeiten, die das Wettbewerbsergebnis verfälschten bzw. zur Manipulation führten, wurden nicht festgestellt.

Bei keinem Bieter liegen Gründe vor, die den Ausschluss der Angebote rechtfertigen.

- die Angebote wurden fristgerecht vorgelegt
- die Angebote sind an vorgeschriebener Stelle unterschrieben
- Änderungen an den Verdingungsunterlagen wurden nicht vorgenommen
- die Angebote enthalten die vollständigen Preise
- die Eintragungen der Bieter sind zweifelsfrei

damit sind alle Angebote vollständig und verbleiben in der Wertung.

Es wurde kein Nebenangebot vorgelegt.

2. Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote

2.1 Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung der Angebote erfolgte am 12.03.2024. Es wurden keine Fehler festgestellt.
Es wurden Preisspiegel erstellt.

Ein Preisnachlass ohne Bedingungen wurde von keinem Bieter angeboten.
Angebote mit einer Skontogewährung wurden nicht eingereicht.

Firmenliste inkl. geprüfter Angebotssumme:

Bieter 1

Malerfachbetrieb List GmbH 53.319,35 EUR
Ebersdorfer Weg 3a
02708 Löbau
Tel.: 03585 / 402966
info@maler-list.de Rang 3

Bieter 2

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG 56.401,01 EUR
Christoph-Seydel-Straße 1
01454 Radeberg
Tel.: 03528 / 4810-25
j_kinzel@heinrich-schmid.de Rang 4

Bieter 3

Thomas Busch 43.509,02 EUR
Malermeister
Mühlstraße 1a
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586 / 76080
busch@busch-maler.de Rang 1

Bieter 4

Malerwerkstätten Werner GmbH 51.986,32 EUR
Rosa-Luxemburg-Straße 14
02827 Görlitz
Tel.: 03581 / 78219
info@maler-werner-goerlitz.de Rang 2

Bieter 5

Malerwerkstätten Labisch 59.218,62 EUR
Lupinenweg 23
02827 Görlitz
Tel.: 03581 / 731908
malerwerkstaetten-labisch@web.de Rang 5

Nach formaler Prüfung und Durchsicht verbleiben 5 Angebote in der weiteren Wertung. Die Angebote entsprechen der VOB/A § 13.

2.2 Technische Prüfung

Es wurde für Position 03.02.1, Bodenbelag Linoleum, als Leitfabrikat „FORBO Marmoleum Real, Farbe 3146 serene grey“ vorgegeben. Die Position enthält ein Feld zum Eintragen eines gleichwertigen Produktes:

- Von Bieter 1 wurde „DLW Marmorette“ angeboten. Die technischen Herstellerangaben sind gleichwertig. Die Farbe und das Muster sind ähnlich, jedoch nicht gleich zum Leitfabrikat. Da der Bodenbelag bereits mit dem Nutzer bemustert wurde (s. Farb- und Materialkonzept, RA v. 09.01.2024), wäre eine Neubemusterung erforderlich. Ob optische Abweichungen einen Ausschlussgrund aus der Wertung darstellen, kann an dieser Stelle jedoch nicht abschließend beantwortet werden. Es wird empfohlen die weitere Wertung und daraus resultierende Rangfolge (aktuell Rang 3) mit in die Vorgehensweise einzubeziehen.
- Von Bieter 2 wurde „Linoleum Tarkett 2604“ angeboten. Grundsätzlich hat TARKETT technisch gleichwertige Produkte im Programm, die gemachte Produktangabe des Bieters kann jedoch nicht nachvollzogen werden. Zur optischen Gleichwertigkeit gilt das Vorgenannte. Auf weitere Aufklärung wird, aufgrund der Rangfolge (aktuell Rang 4), verzichtet.
- Von Bieter 3 (Rang 1) wurde „Forbo Marmleum Real“ angeboten. Augenscheinlich handelt es sich um einen Tippfehler, es kann vom Leitfabrikat ausgegangen werden.
- Von Bieter 4 (Rang 2) wurde „Forbo Marmoleum reat“ angeboten. Augenscheinlich handelt es sich um einen Tippfehler, es kann vom Leitfabrikat ausgegangen werden.
- Von Bieter 5 wurde „FORBO Marmoleum Real“ angeboten.

Es wurden für die Positionen 03.04.3 und .4, Sauberlaufzonen Polyamid-Polyester, als Leitfabrikat „FORBO Coral welcome“ vorgegeben. Die Positionen enthalten Felder zum Eintragen eines gleichwertigen Produktes.

Von Bieter 1, 2, 3 wurden keine anders lautende Eintragungen vorgenommen. Von Bieter 4 und 5 wurden „Forbo Coral welcome“ angeboten.

Es wurden keine Nebenangebote vorgelegt, die an dieser Stelle zu prüfen wären.

2.3 Wirtschaftliche Prüfung

Die Angebote wurden sachgerecht erstellt sowie in sich schlüssig aufgebaut und kalkuliert. Hinweise auf eingereichte Mischkalkulationen liegen nicht vor.

3. Eignungsprüfung

Von den Bietern in der engeren Wahl (Rang 1 bis 3) erfolgten Eignungsprüfungen.

3.1 Ausschluss

Laut den Bewerbungsbedingungen (Formblatt 212) ist die Eignung der Teilnehmer durch Eintrag in die Liste der präqualifizierten Unternehmen bzw. mit dem ausgefüllten Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ nachzuweisen.

Für Bieter 3 liegt die Präqualifikationsnummer vor. Von Bieter 4 und 1 wurden Eigenerklärungen vorgelegt.

3.2 Gewerberechtliche Voraussetzungen

Jeder Bieter hat sich einzeln am Wettbewerb um die Ausführung der Leistungen beteiligt. Anhaltspunkte, dass gewerberechtliche Voraussetzungen des Bieters nicht erfüllt sind, bestehen nicht.

3.3 Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter

Bieter 3 – Busch

Das Unternehmen ist unter der Nummer 010.049960 mit den Einzelleistungen:

112_06

Bodenbelagsarbeiten

112_10

Maler-, Lackierarbeiten, Beschichtungen und Tapezierarbeiten

112_12

Wärmedämm-Verbundsysteme

im Präqualifizierungsverzeichnis eingetragen. Die dort gemachten Angaben lassen eine fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Ausführung der Arbeiten erwarten. Zudem ist der Bieter dem Auftraggeber seit vielen Jahren bekannt, die gemachten Erfahrungen lassen ebenfalls eine qualifizierte Ausführung erwarten.

Bieter 4 – Werner

Das Unternehmen weist seine Eignung über eine Eigenerklärung per FB124 nach. Auf die Nachforderung ergänzender Nachweise zu Referenzen, Arbeitskräften, Registereintragungen, Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation, Auszug aus dem Gewerbezentralregister, Vorlage von Unbedenklichkeits- und Freistellungsbescheinigungen sowie weiteren Nachweisen wurde aufgrund der Platzierung in der Wertung vorerst verzichtet.

Zudem ist der Bieter dem Auftraggeber seit vielen Jahren bekannt, die gemachten Erfahrungen lassen eine qualifizierte Ausführung erwarten.

Bieter 1 – List

Das Unternehmen weist seine Eignung über eine Eigenerklärung per FB124 nach. Auf die Nachforderung ergänzender Nachweise zu Referenzen, Arbeitskräften, Registereintragungen, Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation, Auszug aus dem Gewerbezentralregister, Vorlage von Unbedenklichkeits- und

Freistellungsbescheinigungen sowie weiteren Nachweisen wurde aufgrund der Platzierung in der Wertung vorerst verzichtet.

Zudem ist der Bieter dem Auftraggeber seit mehreren Jahren bekannt, die gemachten Erfahrungen lassen eine qualifizierte Ausführung erwarten.

4. Wertung der verbliebenen Angebote (engere Wahl)

4.1 Beurteilung der Preise

Auf der Grundlage des Preisspiegels wurden die Angebote der „engeren Wahl“ weitergehend geprüft.

Bieter 4 (Rang 2) und 1 (Rang 3) liegen preislich 3,1% auseinander. Bieter 3 (Rang 1) hat hierzu jedoch einen Abstand von 19,5%. Dieser Abstand liegt > 10%, zeigt sich auch auffällig im gesamten Preisspiegel und ist daher näher, d.h. titelweise, zu untersuchen:

Bieter Nr. 3 liegt in fast allen Titeln (nicht im Titel 01.01 „Fassade“, „...“) preislich vor den Mitbewerbern. Die dortigen Preisunterschiede sind moderater und liegen jeweils < 10%. Nur in den Titeln 01.03 „Wand“, 01.05 „Sonstiges“, 02.01 „Renovierungen“ liegen die Preisunterschiede wesentlich > 10%. Hierzu sollen u.s. die Einzelpreise unter Pkt. 4.3 weitergehend geprüft werden.

Im Titel 01.04 „Vorgezogene Maßnahmen“ gibt es zwar prozentual, jedoch nicht geldwert-relevante hohe Sprünge über das gesamte Bieterfeld.

Die Preisverläufe der Angebote sind grundsätzlich nachvollziehbar, gleichmäßig und wurden auf einem ortsüblichen Preisniveau kalkuliert.

Nebenangebote sind hier nicht weiter zu berücksichtigen.

Somit verbleiben 3 Bieter in der engeren Wahl.

Bieter 3	Thomas Busch Malermeister	43.509,02 EUR Rang 1
Bieter 4	Malerwerkstätten Werner GmbH	51.986,32 EUR Rang 2
Bieter 1	Malerfachbetrieb List GmbH	53.319,35 EUR Rang 3

4.2 Wettbewerbsbeschränkendes Verhalten/Preisabrede

Feststellungen oder Anhaltspunkte für ein wettbewerbsbeschränkendes Verhalten oder etwaige Preisabreden sind nicht erkennbar.

4.3 Unangemessen hoher oder niedriger Preis

Bei Bieter 3 fielen niedrige EP's auf:

Im Titel 01.03 sind dies die Pos. 01.03.7, 01.03.08, 01.03.10, 01.03.14, 01.03.15, 01.03.16, 01.03.17, 01.03.19, 01.03.20, 01.03.26.

Im Titel 01.05 sind dies die Pos. 01.05.3, 01.05.4, 01.05.5.

Im Titel 02.01 sind dies die Pos. 02.01.1, 02.01.2, 02.01.3, 02.01.4, 02.01.5, 02.01.10, 02.01.11, 02.01.12, 02.01.13, 02.01.14, 02.01.15.

Diese Einzelpreise können mithilfe des beigefügten Preisspiegels ins Verhältnis zu den Preisen der Mitbewerber gesetzt werden. Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass die Preise des Bestbieters zwar niedrig, jedoch nicht derart unangemessen niedrig sind, dass es hier zu einem Ausschluss kommen müsste.

Auffällig hohe oder niedrige Einzelpreise, auf welche gemäß VOB der Zuschlag nicht erteilt werden dürfte, wurden nicht gefunden.

4.4 Feststellung des wirtschaftlichsten Angebotes

Durch die Firma Busch (Bieter 3) wird das wirtschaftlichste, fachlich wertbarste Angebot unterbreitet. Unter Berücksichtigung der in der Firmenauswertung genannten Aspekte wird die Firma

Thomas Busch
Malermeister
Mühlstraße 1a
02730 Ebersbach-Neugersdorf

mit einer geprüften

Angebotssumme netto	36.562,20 EUR
Zuzüglich 19 % MwSt.	6.946,82 EUR
Angebotssumme brutto	43.509,02 EUR

für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen vorgeschlagen.
Hierbei wurde kein Nebenangebot zur Beauftragung berücksichtigt.

A. Fegert
RiegerArchitektur mbB
Hainweg 5, 01324 Dresden
Tel: 0351-26475-0
Fax:0351-2647536